

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).



April

2025

## Liebe Verantwortliche in der Kinder- und Jugendarbeit Baden, liebe Interessierte,

herzlich willkommen zu unserem aktuellen April-Newsletter der Evangelischen Jugend Baden!

Der Frühling ist endlich da! Mit ihm erwacht nicht nur die Natur, sondern auch unsere Jugendarbeit zu neuem Leben. In diesem Monat haben wir frische Impulse und spannende Themen für euch vorbereitet, die euch inspirieren und motivieren sollen. Im Mittelpunkt stehen weitere Fortbildungsmöglichkeiten, der Umgang mit rechtsextremen Anfeindungen, der Zukunftskongress 2025 und ein kostenloses EU-Zug-Ticket.

Lasst uns gemeinsam die Kräfte nutzen, die der Frühling freisetzt, und aktiv an einer positiven und solidarischen Zukunft für unsere Jugendlichen arbeiten.

Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen und einen gesegneten April!

### Inhaltsverzeichnis

- [Forschungsfreitag](#)
- [Fortbildung „Demokratiebildner:in“](#)

- [„Haltung statt Neutralität! - Zum Umgang mit rechtsextremen Anfeindungen der Jugendverbandsarbeit“](#)
- [Zukunftskongress junger Kirchentag 2025](#)
- [Discover EU startet](#)
- [Aktionstaler Kinder- und Jugendschutz](#)

---

## #Forschungsfreitag

### Aktuelle Studien Wahrnehmen und Diskutieren



**#Forschungsfreitag | 09.05. + 27.06 2025 | 10.00 - 12.00 Uhr**

Fachlich am Ball bleiben und aktuelle Studien wahrnehmen - Das bietet der #Forschungsfreitag einmal im Monat. Für jede Studie nehmen wir uns 2 Stunden Zeit. Die Forschungsergebnisse werden präsentiert, diskutiert und für die eigene Praxis reflektiert.

**#Forschungsfreitag am 09.05. von 10.00- 12.00 Uhr:**

**Gerechtigkeit bei Kindern und Jugendlichen „Machtlos und unzufrieden“:** Über 75 Prozent der befragten Jugendlichen glauben, keinen Einfluss auf die Politik zu haben. Jeder zweite Jugendliche zweifelt am Engagement der Politik, Probleme überhaupt lösen zu wollen / „Von wegen Generation Ego“: Jugendliche sorgen sich besonders um die Älteren / Studie offenbart große Unterschiede, wie Kinder aus unterschiedlichen sozialen Milieus Gerechtigkeit in Deutschland wahrnehmen. Der sozioökonomische Status (SOES) der Eltern spielt hier eine maßgebliche Rolle.

Beim #Forschungsfreitag widmen wir uns der **Gerechtigkeitsstudie der Bepanthen® - Kinderförderung**. Ein Schwerpunkt ist die Sichtweise von sozial benachteiligten Kindern, welche im Rahmen der Studien nach ihren Erfahrungen, Vorstellungen und Wünschen befragt werden. Die Studienergebnisse spiegeln die Sichtweise der befragten Kinder und Jugendlichen wider.

**Sebastian Heilmann** fasst die Studie in bewährter Weise zusammen und im Anschluss diskutieren wir die Ergebnisse für die Praxis. Dabei geht er u.a. ein auf:

- Hintergründe zur KMU insgesamt, auch mit einem kritischen Blick auf die „Leerstelle Bildung“ in der 5. KMU

- Überblick über die 6. KMU und allgemeine zentrale Ergebnisse
- Erkenntnisse zum Thema religiöse Sozialisation (insb. Kapitel 18 im Auswertungsband der 6. KMU)
- Perspektiven für die Jugendarbeit aus den Daten der 6. KMU

**#Forschungsfreitag am 27.06. von 10.00- 12.00 Uhr:**

**Gemeindepädagogik und Jugendarbeit in der**

**Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung:** Hintergründe, Ergebnisse, Überraschungen  
Prof. Dr. Wolfgang Ilg präsentiert die Ergebnisse aus der vertiefenden Analyse der 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung mit dem Titel auf Kinder und Jugendliche in der Kirche.

**Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach reinklicken:**

**Zoom-Zugangsdaten**

<https://eu01web.zoom.us/j/65536903159>

Meeting-ID: 655 3690 3159

Kenncode: 311057

(Link gültig für alle Forschungsfreitage)

**Termin verpasst?**

Einige Videos der vergangenen Forschungsfreitage können nach jeweils ca. 14 Tagen auf der digitalen Lernplattform „jugendarbeit.de“ nachgeschaut werden.

Einfach kostenlos registrieren:

<https://jugendarbeit.de/kurse/forschung-in-der-jugendarbeit/>

---

## Fortbildung „Demokratiebildner:in“



**10.-12. + 26.-28. Nov 2025 | Bad Urach/Haus an der Alb**

Die Fortbildung „Demokratiebildner:in“ des Projekts „Läuft bei Dir!“ vereint zentrale Themen der Demokratiebildung in einer sechstägigen Veranstaltung. Neben Grundlagenwissen zu Demokratiebildung wird auch die Rolle von Selbstwirksamkeit beleuchtet und Einblicke in zentrale Aspekte politischer Medienbildung gegeben. Zudem wird der pädagogisch anspruchsvolle Umgang mit Diskriminierungen in den

Blick genommen. Nach vollständiger Teilnahme an der sechstägigen Veranstaltung erhalten Sie als Nachweis das **Zertifikat „Demokratiebildner:in“**

**Die zweiteilige Fortbildung** richtet sich an Sozialarbeiter:innen, Lehrkräfte und Fachkräfte, die mit Jugendlichen am Übergang zwischen Schule und Beruf arbeiten und wird **kostenfrei** angeboten. **Anmeldungen sind ab sofort möglich.**

**Nähere Informationen, Ablauf und Uhrzeiten!**

**Link:** <https://www.läuft-bei-dir.de/wp-content/uploads/2025/03/Programm-Demokratiezertifikat.pdf>

**Anmeldefrist: 30.09.2025**

Die Teilnehmer:innenzahl ist auf 20 Personen begrenzt, daher empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

**Seminar-Nr.:** 09/46aa/25 Block 1 und 09/46aa/25 Block 2

**Rückfragen: Johannes Ulbrich**

[johannes.ulbrich@lpb.bwl.de](mailto:johannes.ulbrich@lpb.bwl.de)

0711/164099-742

**Anmeldung: Elena Lauk**

[elena.lauk@lpb.bwl.de](mailto:elena.lauk@lpb.bwl.de)

Unter Angabe des beruflichen Hintergrundes



---

## **„Haltung statt Neutralität! - Zum Umgang mit rechtsextremen Anfeindungen der Jugendverbandsarbeit“**



## **Handreichung gegen gezielte Falschbehauptungen zur angeblichen Neutralitätspflicht gemeinnütziger Jugendverbände und -ringe und anderer Strategien gegen Jugendverbände jetzt kostenfrei bestellbar.**

Der Bundesjugendring bringt in Kooperation mit dem Bundesverband Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus und dem Landesjugendring Hamburg ein **Sonderheft der Punktum-Reihe** des Landesjugendrings als Handreichung heraus. Diese ist für alle Jugendverbände und -ringe mit Versandadresse in Deutschland **jetzt kostenfrei** über dieses Formular bestellbar.

**Die Handreichung wird ebenfalls digital veröffentlicht.** Die demnächst erscheinende Handreichung mit kompakten und praxisorientierten Informationen zur Stärkung der Arbeit der Jugendverbände und -ringe gegen rechtsextreme Verunsicherungsstrategien und andere Angriffe enthält **Klarstellungen und Informationen** zum verbreiteten Mythos „Neutralitätsgebot“, Fakten zu dem zumeist unbegründeten Sorgen vor den Verlust der Gemeinnützigkeit bei politischen Äußerungen und klarerer Haltung gegen rechtsextreme Parteien. Darüber hinaus werden weitere **Strategien der extremen Rechten und der Umgang mit ihnen thematisiert.** Es ist gezielte Strategie rechtsextremer Akteure **Falschbehauptungen** wie „Gemeinnützige Organisationen dürfen sich nicht politisch äußern. Es gilt das Neutralitätsgebot.“ zu verbreiten, um unliebsame zivilgesellschaftliche Akteure einzuschüchtern und mundtot zu machen. Das merken Jugendverbände und -ringe ganz besonders. Der Bundesjugendring stellt sich diesem Narrativ aktiv entgegen und stärkt durch die Handreichung Jugendverbände und -ringe auf allen Ebenen, sich klar und unmissverständlich gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit zu positionieren.

**Die Bestellung von bis zu fünf kostenfreien Exemplaren ist bis zum 30.04.2025 hier möglich:** <https://www.dbjr.de/formulare/ab-g-sonderheft-punktum-2025>



---

**Zukunftskongress junger Kirchentag 2025**



**Samstag 24.05. 2025 | 11.00 - 17.00 Uhr | Fulda**

**Für alle jungen Menschen zwischen 16 –26 Jahren  
Auswertung des Kirchentages in Hannover**

- Ideen für zukünftige Kirchentage
- Wahl des neuen Jugendausschusses

**Ein Kirchentag ohne Jugendliche ist nicht vorstellbar!** Als Helfende, als Musizierende, als Mitwirkende im Programm oder als Teilnehmende. Überall beim Kirchentag sind junge Menschen ganz vorne mit dabei und machen die Atmosphäre des Kirchentages zu etwas Besonderem. **Wir glauben: Zukunftsfragen sind junge Fragen.** Um den Kirchentag weiterzuentwickeln, müssen die zu Wort kommen, die die Zukunft gestalten werden – **junge Menschen!**

**Dazu veranstaltet der Jugendausschuss den “Zukunftskongress junger Kirchentag”.** Dabei diskutieren wir inhaltlich über Themen, die junge Menschen beschäftigen, blicken auf den Kirchentag in Hannover zurück und bringen Ideen für den Kirchentag 2027, in Düsseldorf auf den Tisch. Der Zukunftskongress ist die Basis der Jugendbeteiligung beim Kirchentag. Zum Abschluss des Tages wird aus der Mitte des “Zukunftskongress junger Kirchentag” der Jugendausschuss gewählt.

**Auch Du kannst Dich zur Wahl stellen.**

Dieser Ausschuss wird dann für den Zeitraum von zwei Jahren unsere erarbeiteten Themen in den Gremien des Kirchentages vertreten und zusätzlich eigene Projekte an den Start bringen.

**Ohne junge Menschen, kein Kirchentag!**

Also sei dabei und melde Dich bis zum **16. Mai 2025** verbindlich über [Zukunftskongress Junger Kirchentag - Samstag, 24.Mai 2025 in Fulda](#) an. (Die Fahrtkosten und Verpflegung übernimmt der Deutsche Evangelische Kirchentag.)



*Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Hannover  
30. April – 4. Mai 2025*

## DiscoverEU startet



**Über 35.000 junge Europäer\*innen erhalten im April die nächste Chance auf ein kostenloses Zug-Reiseticket.**

Wer 18 Jahre alt ist und sich erfolgreich beworben hat, kann ab Juli 2025 für 30 Tage durch Europa reisen. In dieser Runde stehen **europaweit 35.500 Reisetickets zur Verfügung**, für junge Menschen **aus Deutschland sind 6.000 Tickets reserviert**. Alle Infos und die Bewerbung findet man auf dem Europäischen Jugendportal: [https://europa.eu/youth/discovereu\\_de](https://europa.eu/youth/discovereu_de)

- 18-jährige EU-Bürger\*innen können mit DiscoverEU allein oder in einer Gruppe Europa mit dem Zug entdecken.
- Bewerber\*innen müssen zwischen dem 1. Juli 2006 (einschl.) und dem 30. Juni 2007 (einschl.) geboren sein.
- Die Bewerbungen können von Mittwoch, den 2. April 2025, bis Mittwoch, den 16. April 2025, jeweils bis 12 Uhr mittags, eingereicht werden.
- Reisezeitraum ist zwischen Juli 2025 und September 2026.

Das Jugendinformationsnetzwerk **Eurodesk beantwortet alle Fragen zu DiscoverEU** und informiert auch über Alternativen.



Europäische  
Union

---

## Aktionstaler Kinder- und Jugendschutz



Das Förderprogramm „Aktionstaler Kinder- und Jugendschutz“ bietet Kommunen und zivilgesellschaftlichen Akteuren die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für die Umsetzung ihrer Kinder- und Jugendschutzaktionen vor Ort zu erhalten.

**Mit der Förderung können Aktionen unterstützt werden, die**

- Sensibilisierung- und Empowermentaktionen von Kindern, Jugendlichen und Eltern durchführen,
- Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche umsetzen,
- das Umfeld für ein sicheres Aufwachsen stärken,
- die Prävention von Gewalt und Missbrauch betreiben,
- ein gesellschaftliches Bewusstsein für den Schutz von Kindern und Jugendlichen schaffen.

Dazu gehören Angebote und Aktivitäten, die sich an Kinder, Jugendliche und Eltern direkt richten oder an Erwachsene, die in Kontakt mit dieser Zielgruppe stehen.

**Sachkosten in Höhe von max. 2.000€**, die im Rahmen solcher Aktionen anfallen, können über das Förderprogramm finanziert werden.

Der „Aktionstaler Kinder- und Jugendschutz“ ist Teil der landesweiten „Aktionstage Kinder- und Jugendschutz“. Mit den Aktionstagen ruft das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Städte, Gemeinden, Landkreise und zivilgesellschaftliche Akteure – darunter Vereine, Verbände, Initiativen und Kirchen – auf, eigene Aktionen und Veranstaltungen vor Ort umzusetzen.

**Weitere Informationen und Antragsunterlagen:**

**[www.allianz-fuer-beteiligung.de](http://www.allianz-fuer-beteiligung.de)**



[www.allianz-fuer-beteiligung.de/aktionstaler](http://www.allianz-fuer-beteiligung.de/aktionstaler)



Baden-Württemberg  
Ministerium für Soziales,  
Gesundheit und Integration



[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.